

Herzlich willkommen

Für „ein Studium mit Sinn“ haben sich zum Wintersemester 300 Menschen entschieden. Für ihr Bachelor- oder Masterstudium wünschen wir unseren Erstsemestern einen guten Start!

Prof. Dr. Wilhelm Eppler



Prof. Dr. Wilhelm Eppler hat nach dem Studium (Ev. Theologie, Philosophie) im Fachbereich Hermeneutik der Universität Tübingen promoviert. Nach dem Vikariat u.a. in der Diakonie war er Assistent am Pfarrseminar in Stuttgart-Birkach, danach Gemeindepfarrer in Stuttgart. Zuletzt war er Professor für Systematische und Biblische Theologie und Studiengangleiter an der CVJM-Hochschule in Kassel-Wilhelmshöhe. An der EH lehrte er in den Bereichen Religionspädagogik, Frühkindliche Bildung, Diakonie.

Dr. phil. Björn Görder



Dr. phil. Björn Görder lehrt ab 1. Oktober an der EH. Der Zusammenhang von Diakonie, Ökonomie und Unternehmensethik ist Forschungsschwerpunkt des Theologen Björn Görder. Bereits in seiner Dissertation über „Milton Friedmans Freiheitsverständnis“ und mit einem Studium der Wirtschaftswissenschaften setzt er Fragen der Ökonomie und der Ethik in Verbindung.

Mit weiteren 50% ist der Pfarrer der Württembergischen Landeskirche am Ev. Stift in Tübingen als Repetent in der Lehre und Studienbegleitung tätig. Zuvor studierte er Ev. Theologie in Tübingen, Halle a.d. Saale und Stellenbosch (Südafrika) und absolvierte sein Vikariat in der Ev. Kirchengemeinde Markgröningen. Björn Görder ist Vorstandsvorsitzender des Arbeitskreises für theologische Wirtschafts- und Technikethik.

Prof. Dr. Marc Sieper



Prof. Dr. Marc Sieper, verstärkt ab 1. November die Lehre. Zur Vita: Studium der Rechtswissenschaften und Promotion an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Studium der Verwaltungswissenschaften und Magisterprüfung an der Universität Speyer, danach jahrelange Tätigkeit (bis 31.10.2017) als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht mit dem Schwerpunkt Gesundheits- und Sozialversicherungsrecht, seit 2014 Lehrbeauftragter an privaten Hochschulen insbesondere auf dem Gebiet des Gesundheits- und Sozialrechts. In diesen Rechtsgebieten publiziert er bei namhaften Fachverlagen und ist u.a. Mitkommentator des Landeskrankenhausesgesetzes Baden-Württemberg. Nun folgt er dem Ruf an die EH Ludwigsburg auf die Professur im Gebiet Recht der Sozial- und Gesundheitssysteme.

Hochschule für alle

22 öffentliche Veranstaltungen bietet die Hochschule im Wintersemester 2017/18 an – so viel wie noch nie zuvor in der Hochschulgeschichte. Dieses Angebot, nennen wir es „Hochschule für alle“, zeigt eindrucksvoll das Ergebnis des strategischen Aufbaus von Studienangeboten und Lehre. In unserem Kalendarium schaffen wir einen Überblick für die individuellen Interessen.

Allen Beteiligten möchte die Hochschulleitung schon heute für die Vorbereitung und Umsetzung danken. Auf alle Besucher aus Hochschule, Kirche, Politik und Gesellschaft, ja, auf Sie, freuen wir uns.

Kalendarium

06.10.17, 10:00 Uhr	10 Jahre IAD – Kooperationsveranstaltung mit Stadt Ludwigsburg
Ab 17.10.17, 18:30 Uhr	Vorlesungsreihe zur Themen der frühkindlichen Bildung (10x)
06.11.17, 18:00 Uhr	Antrittsvorlesung Prof. Dr. Kirsten Brukamp, Professur: Medizinische Kontexte der Pflege
07.11.17, 18:00 Uhr	Antrittsvorlesung Prof. Dr. Tamara Bloch, Professur: Recht in der Sozialen Arbeit
21.11.17, 18:00 Uhr	Bildungsforum Ludwigsburg / Antrittsvorlesung Prof. Jens Müller: Professur Frühkindliche Bildung
23.11.17, 13:30 Uhr	Feier 10 Jahre Bachelor Frühkindliche Bildung an der PH
24.11.17	Fachtag StuDIT an der EH
4.12.17, 20:00 Uhr	Verleihung Honorarprofessur an Frau Barbara Traub
13.12.17, 15:00 Uhr	Kinderuni an der EH
14.12.17, 14:00 Uhr	Fachtag Inklusive Pädagogik & Heilpädagogik
14.12.17, 18:00 Uhr	Antrittsvorlesung Prof. Dr. Danz, Professur: Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik

Vorschau 2018

30.01.18, 18:00 Uhr	Antrittsvorlesung Prof. Dr. Melinda Madew, Professur: Internationale Soziale Arbeit
01.03.18, 16:00 Uhr	Zeugnisfeier
13.07.18, 18:00 Uhr	Alumnitreffen



Sommerliches Wiedersehen: Unser Alumni-Treffen, immer Anfang Juli. Auch 2017 wurde ausführlich über gestern und heute geplaudert.

Stand: 30.09.2017, Änderungen vorbehalten. Eine aktuelle Übersicht unter www.eh-ludwigsburg.de

Fachtag zum Bundesteilhabegesetz: Große Reform oder zahloser Tiger?



Von den Einen als modernes Teilhaberecht und „eine der großen sozialpolitischen Reformen dieser Legislaturperiode“ gefeiert, von den Anderen als „zahloser Tiger“ (aktion mensch) in Frage gestellt. Am neuen Bundesteilhabegesetz, das am 16.12.2016 vom Bundesrat verabschiedet wurde und seit 1.1.2017 in drei bzw. vier Phasen schrittweise zur Umsetzung kommt, scheiden sich die Geister.

In jedem Fall ändern sich mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) entscheidende rechtliche Grundlagen in den Arbeitsfeldern der Inklusiven Pädagogik und Heilpädagogik und der Sozialen Arbeit, mit noch nicht absehbaren Auswirkungen für die Lebensrealität von Menschen mit Behinderungserfahrung.

Stellungnahmen und massive Proteste von (Fach)Verbänden und Organisationen der Selbstvertretung haben dazu beigetragen, gravierende Mängel des Gesetzentwurfs und einige zentrale Einschränkungen im Leistungsrecht quasi in letzter Minute (zunächst) zu verhindern.

Beides ist Anlass für uns als Evangelische Hochschule Ludwigsburg (Bachelorstudiengang Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik) uns mit dem BTHG im Rahmen eines Fachtags näher zu beschäftigen und kritisch auseinanderzusetzen.

Studium in unterschiedlichen Lebensphasen – Fachtag StuDIT – Offene Hochschule



Eigentlich kann niemand etwas dagegen haben: „Lebenslanges Lernen“ gilt heute als erstrebenswerte Strategie – für Einzelne genauso wie für Unternehmen und Organisationen. Doch weder „lebenslang“ noch „Lernen“ wecken zwangsläufig positive Assoziationen.

Erinnerungen an die weniger schönen Seiten der eigenen Schulzeit tauchen auf und wirken zusammen mit „lebenslanglich“ alles

Unter dem Titel „Das Bundesteilhabegesetz im Fokus – Entstehung, Logik und Auswirkungen eines Artikelgesetzes“ wird Kai-R. Timpe (Bundesgeschäftsführer des Berufs- und Fachverbands Heilpädagogik e.V.) in die Thematik einführen.

In verschiedenen Foren sollen anschließend Auswirkungen und Veränderungen in unterschiedlichen Lebensbereichen aus Sicht von Fachverbänden und Organisationen der Selbstvertretung kritisch diskutiert werden.

In einer abschließenden Podiumsdiskussion steht die Frage im Mittelpunkt, wie (künftige) Fachkräfte und Expert*innen in eigener Sache auf den weiteren Umsetzungsprozess des BTHG (und auf die derzeit diskutierte Novellierung des SGB VIII) Einfluss nehmen können und warum es wichtig ist, Gesetzesänderungen nicht nur zur Kenntnis zu nehmen und umzusetzen, sondern sich bereits in fachpolitische Diskurse und Gesetzesvorhaben einzubringen.

Eingeladen sind interessierte Fachkräfte aus der Praxis, Studierende sowie Lehrende.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Württemberg durchgeführt.

Im Anschluss an den Fachtag zum Bundesteilhabegesetz (BTHG) laden wir herzlich ein zur Antrittsvorlesung aus Anlass der Berufung von Frau Professorin Dr. Simone Danz zum Thema „Kollektive Reproduktionen von Normalität: Handlungsansprüche im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Fürsorge“.

Am Donnerstag, 14. Dezember 2017, ab 14:00 Uhr. Ort: EH Ludwigsburg, Gebäude C, Auf der Karlshöhe 2, Ludwigsburg.

andere als einladend. Wie kann Lebenslanges Lernen so gestaltet werden, dass es Spaß macht und sich zugleich als nützlich erweist?

Gibt es Bereiche, wie etwa Glaube und Religion, für die womöglich noch immer gilt „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr?“ Und welche Rolle soll zukünftig wissenschaftliches Lernen und wissenschaftliche Weiterbildung in Kirche, Diakonie und Gesellschaft spielen?

Mit einer Tagung wollen wir alle Teilnehmenden aus Theorie und Praxis in ein Win-win-Spiel verwickeln, in dem diese Fragen aus verschiedenen Perspektiven bewegt und vorangetrieben werden. Im Idealfall entstehen Zielperspektiven, die eine weitere Zusammenarbeit auf unterschiedlichen Ebenen reizvoll erscheinen lassen.

Am Freitag, 24. November 2017, 9:00 bis 14:30 Uhr, Ort: EH Ludwigsburg, Gebäude C, Auf der Karlshöhe 2, Ludwigsburg.



Staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Protestant University of Applied Sciences



Nachrichten aus der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

PH und EH Ludwigsburg feiern 10 Jahre „Frühbi“



Die EH Ludwigsburg freut sich über die 10 jährige Erfolgsgeschichte des BA Frühkindliche Bildung und Erziehung und dankt allen, die bei der Planung und beim Aufbau des Studiengangs zusammengearbeitet haben: der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, den Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik, der Landeskirche, dem Evangelischen Landesverband für Kitas sowie den Kolleginnen und Kollegen an unserer Hochschule selbst.

Prof. Dr. Norbert Collmar, Rektor

Im Oktober 2007 wurde der Studiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung als Kooperation der Evangelischen und der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg eingerichtet. Das Studium fokussiert die Bildung, Erziehung und Betreuung für Kinder von 0-10 Jahren in Familien und Kindertagesstätten und führt zum Abschluss „staatlich anerkannte(r) Kindheitspädagogin / Kindheitspädagoge“.

Kindheitspädagog*innen sind qualifiziert, Praxen frühkindlicher Bildung zu erforschen sowie didaktisch, organisatorisch, konzeptionell und sozialräumlich zu gestalten. Unsere Absolvierenden münden in unterschiedliche Arbeits- und Handlungsfelder im kindheitspädagogischen Bereich ein und unterstützen mit ihren Kompetenzen und Fähigkeiten die seit langem geforderte qualifizierte Bildung, Betreuung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen.

Weitere Felder umfassen die pädagogische Arbeit an Schulen, die Fachberatung und Familienbildung und die Vernetzung kindheitspädagogischer Belange sowie Forschung an Hochschulen und Forschungsinstituten.

Das zehnjährige Bestehen nehmen wir zum Anlass, bewusst auf eine erfolgreiche Zeit innovativen Denkens und Handelns zurückzublicken und gemeinsam mit Studierenden, Absolvent*innen, aktiven und ehemaligen Lehrenden, Interessierten aus der Praxis, Trägervertreter*innen und politischen Entscheidungsträgern in einem festlichen Rahmen, bestehend aus Fachtag und anschließendem Festakt, zu feiern.

Am Donnerstag, 23. November 2017 ab 13:30 Uhr.
Ort: PH Ludwigsburg, Reuteallee, Ludwigsburg

10 Jahre Institut für Antidiskriminierungs- und Diversityfragen

Exakt im Oktober 2007 nahm das Institut – gemeinsam gegründet von Diakonischem Werk Württemberg und Hochschule – seine Arbeit auf. Das feiern wir mit dem Fachforum „Diversität in Organisation und Gesellschaft – global denken-lokal handeln“.

Die Integration von Heterogenität in Organisationen des Dritten Sektors und gesellschaftliche Kohäsionsprozesse gewinnen an Bedeutung. Flachere Hierarchien, der demografische

Seinem Institut für Antidiskriminierungs- und Diversityfragen und der Institutsleitung Prof. Dr. Beate Aschenbrenner-Wellmann gratuliert die Evangelische Hochschule zur 10jährigen engagierten und erfolgreichen Arbeit, zu den Lehrveranstaltungen und Fortbildungen, den denkwürdigen Hearings und den Forschungsprojekten.

Prof. Dr. Norbert Collmar, Rektor

Wandel und die diversen Mitarbeitenden stellen besondere Herausforderungen an die Leitung einer Organisation und auch an das Miteinander im Gemeinwesen.

Dies möchten wir mit Impulsbeiträgen von Expert*innen aus Praxis und Wissenschaft vertiefen und gemeinsam neue Erkenntnisse zum Thema Diversität in Organisation und Gesellschaft und Qualifizierungsformate diskutieren.

Am Freitag, 6. Oktober 2017, ab 10 Uhr. Ort: EH Ludwigsburg, Gebäude C, Auf der Karlshöhe 2, Ludwigsburg



Glückwünsche



Alle Preisträger des Wichernpreises 2017 freuen sich über die Glückwünsche des Diakoniepräsidenten. 2. vr.: Prof. Dr. Annette Noller.

Frau Prof. Dr. Annette Noller hat den Wichern Sonderpreis 2017 für ihre Habilitationsschrift verliehen bekommen. Die Auszeichnung wurde in Berlin durch den Präsidenten der Diakonie Deutschland, Ulrich Lilie, verliehen. Diakoniewissenschaftlerin Noller hat im Sommersemester 2015 Forschungen zum Diakoniat der Kirche an der Universität Heidelberg mit einer Habilitation erfolgreich abgeschlossen und die Ergebnisse der sechsjährigen Forschungsphase im Kohlhammer Verlag unter dem Titel ‚Diakonat und Kirchenreform‘ 2016 publiziert. Die Jury hat nun die Analyse als besonders preiswürdig betrachtet. Der Wichern Preis wird alle zwei Jahre vergeben.

Prof. Dr. Eckart Hammer



Herr Prof. Dr. Eckart Hammer wurde zum Leiter des Campus Reutlingen gewählt. Der Altersforscher wird dort die neue Außenstelle aufbauen, an der ab Sommersemester 2018 bis zu 35 Menschen das Studium der Sozialen Arbeit beginnen.

Prof. Jo Jerg



Herr Prof. Jo Jerg wurde vom Fachbereichsrat der Hochschule zum Studiengangsleiter Soziale Arbeit Campus Reutlingen gewählt.

Prof. Dr. J. Thomas Hörnig



Die Ordnung der Landesmitarbeitervertretung (AG-MAV) sieht seit 2016 die Schaffung eines Beirats vor. Dieser soll den AG-MAV-Vorstand bei der Erreichung seiner Ziele unterstützen und beraten. Die bis zu 15 Mitglieder bestehen aus acht MAV-Mitgliedern und aus sieben externen Expertinnen und Experten. Dazu gehören neben der ehemaligen Landessozialministerin Katrin Altpeter der EH-Professor Dr. J. Thomas Hörnig, zugleich Studiengangsleiter Bachelor Diakoniewissenschaft und Leiter der Diakon*innenausbildung.

Vier Studierende erhielten auf der Zeugnisfeier einen Preis: Miriam Hoepfner-Gerecke erhielt den Preis der Evangelischen Akademikerschaft in Württemberg für ihre Masterarbeit zu „Frauen und Männer in Wohnungsnot“. Die Arbeit betreuten Prof. Dr. Johanna Possinger. Zweitkorrektor: Br. Prof. Dr. Peter Schiffer OSCam.



Franziska Steinbach, Bachelor-Studierende, überzeugt die Jury des „Preis der Stadt Ludwigsburg“ mit ihrer Analyse zu „Strukturwandel der Arbeitswelt. Gesellschaftliche Auswirkungen und Herausforderungen für die Soziale Arbeit“.

Die Stiftung der Hochschule förderte die Abschlussarbeit von Miriam Patricia Stopp zum Thema: „Tiergestützte Intervention in der Trauerarbeit als Herausforderung der Sozialen Arbeit“. Die Arbeit betreuten Prof. Dr. Thomas Hörnig. Zweitkorrektorin: Prof. Kristina Kraft.



Die Politische Bildung als Auftrag der Sozialen Arbeit untersuchte Victoria Wierschem am Beispiel von Bildung für nachhaltige Entwicklung besonders gut. Die Chefredakteurin Frau Dr. Nußbaum des Staatsanzeigers überreichte dafür einen Preis, verbunden mit einem Jahresabonnement. Die Arbeit betreuten Prof. Bettina Heinrich. Zweitkorrektor: Prof. Dr. Maria Knab.



Zeugnisfeier im Licht der Reformation – EH Ludwigsburg verabschiedet 97 Studierende



Auf dem Arbeitsmarkt stark gesucht: Die Studierenden mit Zeugnissen der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg. Foto: www.michaelfuchs-fotografie.de

„Bildung für alle Menschen! Chancengerechtigkeit!“ Sind das aktuelle politische Aussagen? Ja und Nein, berichtete Kirchenrat Stefan Alger in seinem Grußwort für die Absolventinnen und Absolventen des Sommersemesters 2017 der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg. Dies seien bereits Forderungen der Reformation vor 500 Jahren gewesen, die

an Aktualität nie verloren hätten. Denn sie zeigten die herausragende Bedeutung von Bildung für die Entwicklung der Gesellschaft und zugleich als Aufgabe der Evangelischen Kirche. Die Evangelische Landeskirche in Württemberg freue sich, dass nun knapp 100 gut ausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen ihre Kompetenzen professionell für den sozialen Zusammenhalt sowie für das Wohl einzelner Menschen einbringen würden.

Rektor Prof. Dr. Norbert Collmar ermunterte die Studierenden unterschiedlicher Studiengänge die Herausforderungen der Arbeitswelt als Chance zu ergreifen: „Sie werden gebraucht, sie haben die Auswahl unter vielen unterschiedlichen Stellenangeboten und die Kompetenzen, das Beste für die Menschen daraus zu machen“. Die EH überreichte akademische Grade an 84 Frauen und 13 Männer in unterschiedlichen Studiengängen: Soziale Arbeit (60), Internationale Soziale Arbeit (12), Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik (24), Religions- und Gemeindepädagogik (1). In den Abschlussarbeiten wurde eine Vielzahl an Themen wissenschaftlich untersucht. Rund 250 Gäste spendeten bei den Zeugnisübergaben reichlich Applaus, eine eigens für diese Veranstaltung gegründete Hochschulband verabschiedete die frisch gebackenen Akademikerinnen und Akademiker.

Ringvorlesung zu pädagogischer Professionalität in der Kita

In zehn Vorträgen beleuchten wir dienstags, ab 18:00 Uhr verschiedene aktuelle kindheitspädagogische Themen. Ort: EH Ludwigsburg, Auf der Karlshöhe 2, Hörsaal 1.

Datum	Dozierende/r
17.10.2017	Prof. Dr. Annette Rabe (EH Ludwigsburg)
Thema	„Bleibt alles anders?! Die Weiterentwicklung des Sozialgesetzbuchs VIII im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen“
07.11.2017	Prof. Dr. Tamara Bloch (EH Ludwigsburg)
Thema	„Ganz im Vertrauen! Verschwiegenheitsverpflichtungen in der Kindheitspädagogik.“
21.11.2017	Prof. Jens Müller (EH Ludwigsburg)
Thema	„Der Wert frühkindlicher Bildung und Erziehung in Zeiten von Wettbewerb, Aktivierung, Ökonomisierung und die Frage(n) nach Gerechtigkeit“
28.11.2017	Prof. Dr. Sylvia Kägi (FH Kiel)
Thema	„Am Alltag orientierte Lebensweltgestaltung – eine partizipative Herausforderung für Familienzentren“
05.12.2017	Prof. Dr. Kathrin Aghamiri (FH Münster)
Thema	„Wenn junge Demokrat*innen in die Schule kommen – Partizipation am Übergang zwischen Kita und Grundschule.“

Datum	Dozierende/r
12.12.2017	Prof. Dr. Elke Reichmann (EH Ludwigsburg)
Thema	„Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule am Beispiel Deutsche Schule Cuenca, Ecuador“
09.01.2018	Dr. Renz-Polster
Thema	„»Eigensinniges« Lernen als Entwicklungsrecht des Kindes“
16.01.2018	Prof. Jo Jerg (EH Ludwigsburg)
Thema	„Zwischen Anspruch und Wirklichkeit einer inklusionsorientierten Kita. Erfahrungen und Erkenntnisse aus aktuellen Forschungsprojekten“
23.01.2018	Prof. Dr. Andrea Dietzsch (EH Ludwigsburg)
Thema	„Wie kommt Gott in die Kita?“
30.01.2018	M. Ed. Tilmann Wahne (EH Hamburg)
Thema	„Zeit, dass sich was dreht – Kindliche Zeitpraxen und die Notwendigkeit einer Zeit-Gestaltung im Elementarbereich“

Blick auf die EH – von unseren internationalen Studierenden

Heute: Stefanus und Arlien, Partnerhochschule Indonesien



Ende Juli endete das Auslandssemester für Arlien und Stephanus. Von Ludwigsburg aus ging es zurück zur indonesischen Partneruniversität Universitas Kristen Satya Wacana. Foto: EH-Archiv/C. Grimm 2017

Name, Vorname	Cahyanto, Stephanus Yoga Pratama
Alter	21 Jahre
Studiengang	Internat. Soziale Arbeit
Universität / Hochschule in Indonesien	Universitas Kristen Satya Wacana
Beschreiben Sie die Evangelische Hochschule Ludwigsburg mit 3 Wörtern:	1) modern, 2) social work, 3) nice people
Was ist ihr Lieblingsplatz in Ludwigsburg?	Schloss
Was gefällt an Deutschland am besten?	I like about diversity in Germany and rapid transportation in here. And the weather, even its always change but I like when sunny days get still cold, it is not hot.
Was gefällt an Deutschland am besten?	Ich mag die Vielfalt in Deutschland und den schnellen Personennahverkehr, und das Wetter. Auch wenn es ständig wechselt. Selbst an sonnigen Tagen ist es hier nie zu heiß. 26. Juli 2017, Ludwigsburg

Name, Vorname	Tu Hetharie, Arlien
Alter	21 Jahre
Studiengang	Internat. Soziale Arbeit
Universität / Hochschule in Indonesien	Universitas Kristen Satya Wacana
Beschreiben Sie die Evangelische Hochschule Ludwigsburg mit 3 Wörtern:	1) friendly, 2) cozy, 3) critical
Was ist ihr Lieblingsplatz in Ludwigsburg?	Schloss + EH
Was gefällt an Deutschland am besten?	Transportation – DB Navigator and summer discount Verkehrssysteme, insbesondere der DB Navigator und die Sommer-Sonderangebote 27. Juli 2017, Ludwigsburg



Freie Plätze in unserem Angebot zur Fort- und Weiterbildung. Eine Anmeldung ist bequem online möglich.
www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung

6.10.17	Birgit Groner M.A., Prof.'in Dr. Beate Aschenbrenner-Wellmann, Prof.'in Dr. Elisabeth Nicolai, Saliou Gueye Forum Organisation und Gesellschaft – Global denken – lokal handeln? Zum 10jährigen Jubiläum des IAD
10.10.17	Friederike Winsauer Ihr Auftritt bittel - Rhetorikseminar für Frauen
14. – 15.10.17 5 weitere Module	Prof.'in Dr. Beate Aschenbrenner-Wellmann, Birgit Groner MA Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation – Kulturelle MittlerInnen in Beratungsstellen
16.10.17	Anke Deiß Von guten Vorhaben... und ihrem Scheitern – Aufschiebendes Verhalten – Ursachen und Strategien
20. – 21.10.17	Dr. Irmgard Ehlers Fundraising: Von der Vision zum Vermögen – Weiterbildung Fundraising
9.11.17	Friederike Winsauer „Brainstorming geht in Rente“ – Methodenseminar
15.11.17 – 15.1.2018	(Onlinebewerbung); Studienbeginn Februar 2018 Prof.'in Dr. Annette Franke, Prof. Dr. Gerald Sander, Prof. Dr. Gottfried Roller Kommunales Gesundheitsmanagement Bewerbungsverfahren Weiterbildungsmanager
29.11.17	Iris Dittmer Themen der Sozialen Arbeit in Englischer Sprache – Englisch im Kontext Sozialer Arbeit
7.12.17	Ulrich Allmendinger Wer hat welche Ansprüche? – Sozialhilfe- und Sozialleistungsrecht

Vorschau

9. – 10.3.18	Birgit Groner M.A., Gabriele Schaub Migration und Integration – Zertifikatsstudiengang
20.4.18	Birgit Groner M.A., Prof.'in Dr. Elisabeth Nicolai Masterstudiengang Diversity Management und systemische Organisationsentwicklung

Visit us on facebook!
facebook.com/EHLudwigsburg

Impressum

Herausgeber: Rektor Prof. Dr. Norbert Collmar · Redaktion: Ulrike Faulhaber · Fotos: © EH-Archiv, C. Grimm, M. Fuchs, Dr. Thomas Fliege, privat, © hello_beautiful/photocase.de
Layout: www.activeelements.de · Druck: Ungeheuer & Ulmer
Anschrift: Evangelische Hochschule Ludwigsburg · Paulusweg 6
71638 Ludwigsburg · Fon 07141 9745-209
u.faulhaber@eh-ludwigsburg.de